

A-H/0011/2020



**SPD-Fraktion in der BV Hilstrup**  
Hermann Geusendam-Wode  
Fraktionsvorsitzender  
Im Hain 4a, 48165 Münster  
Tel.: 02501/25490

Email: [hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de](mailto:hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de)

24.06.2020

## **Antrag: Freibad – daraus könnte man mehr machen**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie und ob das parkähnliche Gelände des Hiltruper Freibades sowie die Umkleide und Sanitärgebäude auch außerhalb der Freibadsaison einer erweiterten Freizeit- und Erholungsnutzung zugeführt werden können.

### **Begründung:**

Die Saisonzeiten des Hiltruper Freibades sind immer schon nur die warmen Sommer Monate. Mehr als 30 Wochen im Jahr ist die gesamte Anlage geschlossen und wird nicht genutzt.

Freizeitverhalten und Erholungsbedürfnisse haben sich geändert. Die Stadtbevölkerung ist gewachsen, auch Flächen für Freizeitnutzungen sind rarer geworden. Ist es da noch zeitgemäß, eine so große Anlage wie das Hiltruper Freibad nur wenige Monate im Jahr zu nutzen? Wir beantragen zu prüfen, ob das parkähnliche Gelände des Hiltruper Freibades sowie die Umkleide und Sanitärgebäude, auch außerhalb der Freibadsaison einer erweiterten Freizeit- und Erholungsnutzung zugeführt werden können.

Um Ideen für solche erweiterten Nutzungen zu generieren, regen wir an, auch die (Sport-) Vereine im Stadtbezirk Hilstrup zu befragen.

Exemplarisch nennen wir einige Beispiele für erweiterte Nutzungen:

Die Hohe Wart wird beinahe täglich von zahlreichen Joggern und auch vereinsgebundenen Läufern/Laufgruppen genutzt. Seit vielen Jahren werden Umkleide-, Toiletten- und Sanitärräume gewünscht. Diese sind im Freibad reichlich vorhanden und dennoch meist unerreichbar.

Kindergärten und Grundschulen nutzen den Spielplatz und Rundweg am/um den Hiltruper See gerne als Ausflugsziel. Auch hier wieder das gleiche Thema: Es fehlen Sanitärräume und Toiletten.

Bis in die 90er Jahre waren große Konzerte namhafter Musikgruppen in Hilstrup legendär. Wir erinnern an das Open-Air-Konzert der Kelly-Family Mitte der 90er-Jahre im Hiltruper Freibad. Innerstädtisch ist so etwas nirgendwo möglich, in Hilstrup wäre Platz!

Das große baumbestandene Wiesengelände des Freibades im nördlichen Bereich (abseits der Schwimmbecken) könnte vielleicht auch teilweise für einen Hochseilklettergarten o.ä. genutzt werden. Dazu ließe es sich ggf. auch vom übrigen Freibadgelände abtrennen.

Der Hinweis auf die Einbeziehung/Befragung/Beteiligung der Vereine erfolgte auch mit der Zielsetzung, diese nicht nur für die Nutzung, sondern auch für den Betrieb „erweiterter Nutzungen“ außerhalb der Freibadsaison zu gewinnen.

Nachdem Erfolg der Stadtteiloffensive mit dem Kulturbahnhof und Hiltruper Infopunkt, sind wir optimistisch, das Hiltrup noch weitere unerschlossene Potentiale hat.

Hermann Geusendam-Wode  
Claudia Westermann-Schulz  
Dieter Langer  
Martin Leusmann  
Angelika Pfeifer

Anlage 1: Lageplan



Bild: <https://geo.stadt-muenster.de>